

INHALT

GRÜßWORTE

Anke Brunn

Ungeduld – und langer Atem:

Grußwort der Wissenschaftsministerin (NRW) a.D. XI

Matthias Kleiner

Eine „Pfadfinderin“ auf dem Weg zur Gleichstellung:

Grußwort des Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft XV

EINLEITUNG

Carola Bauschke-Urban, Marion Kamphans & Felizitas Sagebiel

Wissenschaft und die (Un)ordnung der Geschlechter XVII

I. WISSENSCHAFT UND GESCHLECHT:

MANAGEMENT ZWISCHEN RHETORIK UND SUBVERSIVER PRAXIS

Ilse Lenz

Die (un-)geliebten Schwestern revisited:

Zum Verhältnis von Frauenbewegungen und Geschlechterforschung 3

Beate Kraus

Das Projekt „Gleichstellung in der Wissenschaft“:

Anmerkungen zu den Mühen der Ebenen 23

Heike Kahlert

„Es ist ein Thema, aber nicht das Thema“:

Zur Bedeutung von Gleichstellung im

Führungshandeln von Hochschulleitungen 47

Marion Kamphans

Relevanz von Geschlecht in Hochschule und Wissenschaft:

Zwischen Verknennung, Subtilisierung und Rationalitätsmythen 65

Andres Friedrichsmeier

Gleichstellungsforderungen an der managerialisierten Hochschule: Wie

politische Anliegen von Frauen, Nicht-Deutschen und sozioökonomisch

Benachteiligten an die Organisationsreform anschließen können 87

Sabine Schäfer

Hochschulen und Geschlechtergerechtigkeit:
Ein Zimmer mit Aussicht 109

II. KARRIEREN IN DER WISSENSCHAFT:
ZWISCHEN SUBVERSION UND ANPASSUNG

Paula-Irene Villa

Frauen, Forschung, Feminismus:
Reflexionen aus dem und auf das Karrieregeschehen 129

Brigitte Aulenbacher, Kristina Binner, Birgit Riegraf & Lena Weber

„Brot und Rosen“ – oder:
Der unerhörte Anspruch auf ein gutes Leben innerhalb
und außerhalb der Wissenschaft 139

Inken Lind

Was verhindert Elternschaft? Zum Einfluss wissenschaftlicher
Kontextfaktoren und individueller Perspektiven auf generative
Entscheidungen des wissenschaftlichen Personals 155

Kirsten Heusgen, Ramona Schürmann, Petra Selent & Christina Möller

Der wissenschaftliche Nachwuchs in der Abseitsfalle?
Auswirkungen der Beschäftigungsbedingungen auf die
Elternschaft von Wissenschaftler/innen 179

Christine von Prümmer

Frauen in Fernstudium und eLearning:
Zugangs- und Studienbedingungen unter Genderaspekten 201

Aylâ Neusel & Christiane Rittgerott

Gender, Inklusion und Differenzierung – zu wissenschaftlichen
Karrieren von Frauen an türkischen Universitäten 219

Carola Bauschke-Urban

Hochschulen zwischen Transnationalisierung und Provinzialität:
Intersektionelle Perspektiven 243

Elisabeth Maurer

„Wunderbare“ oder fragile Freundschaften in der Wissenschaft:
Notwendigkeit und Stolperstein für eine akademische Laufbahn 263

Felizitas Sagebiel

Zur Funktion von Männernetzwerken für die Karriere von
(Ingenieur-)Wissenschaftlerinnen 279

III. WISSENSCHAFT UND GESCHLECHTERPOLITIK:
INTERVENIERENDE PRAXIS ALS STATE OF THE ART

Margret Bülow-Schramm

Frauen im Bologna-Prozess 305

Ruth Becker, Beate Kortendiek, A. Senganata Müntst & Sabine Schäfer

Geschlechterverhältnisse an den Hochschulen der Metropol Ruhr 317

Nicole Auferkorte-Michaelis, Annette Ladwig & Ingeborg Stahr

Forschungsperspektiven zur Qualitätsentwicklung von
Studium und Lehre: Anwendungsorientiert und lokal
am Beispiel „Gender und Diversity“ 333

Bettina Jansen-Schulz

Gender-Diversity-Integration in die Hochschulentwicklung:
Das Beispiel der Leuphana Universität Lüneburg 351

Bahar Haghanipour & Ute Zimmermann

Karriere in der Wissenschaft:
Ein Werkstattbericht über *mentoring*³ im ScienceCareerNet Ruhr 363

IV. ZUR WANDELBARKEIT VON GESCHLECHT UND WISSENSCHAFT:
DIE WISSENSCHAFTLERIN SIGRID METZ-GÖCKEL

Christine Roloff

Die Welt erklären und gestalten – Potentiale herausfordern, wecken
und fördern: Zur Wandelbarkeit von Geschlecht und Wissenschaft 381

ANHÄNGE

Zur Biografie von Sigrid Metz-Göckel 395

Schriftenverzeichnis von Sigrid Metz-Göckel 401

Autorinnen und Autoren 425